

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0155/2020/BV**

Datum:  
09.04.2020

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg  
Kanalauswechslung im Bereich der Bahnquerung  
„Im Grund / Gutleuthofweg“  
hier: Maßnahmeerhöhung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
OB-Entscheidung	09.04.2020	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg folgenden Beschluss:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Maßnahmeerhöhung der Kanalauswechslung im Bereich der Bahnquerung „Im Grund/ Gutleuthofweg“ von 930.000 Euro um 150.000 € auf 1.080.000 € zu.*

*Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser- bereit.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>1.080.000 €</b>
• Mit Drucksache 0076/2019/BV bereits bereit gestellte Mittel	930.000 €
• Zusätzlich benötigte Mittel	150.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	<b>1.080.000 €</b>
• Mit Drucksache 0076/2019/BV bereits bereit gestellte Mittel	930.000 €
• Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser-	150.000 €
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Zuge der Kanalauswechslung im Bereich der Bahnquerung „Im Grund/ Gutleuthofweg“ ergaben sich aufgrund eines ungünstigen Ausschreibungsergebnisses und Komplikationen während der Bauzeit unvorhergesehene Mehrkosten, die eine Erhöhung der Maßnahmegenehmigung erforderlich machen.

## Begründung:

Mit Beschluss vom 10.04.2019 stimmte der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg der Kanalauswechslung im Bereich der Bahnquerung „Im Grund/ Gutleuthofweg“ mit einem Kostenvolumen von insgesamt 930.000 € brutto zu (siehe Drucksache 0076/2019/BV).

Anlass der Maßnahme war, die unzureichende Abflusssituation bei der Kanalisation und der Straßenentwässerung schnellstmöglich zu verbessern, da bei den letzten Starkregenereignissen insbesondere der Gutleuthofweg im Bereich der Anwesen 30a bis 34 sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, da der durch den Niederschlag verursachte Oberflächenabfluss auf der Straße nicht abgeleitet werden konnte und es so zu einem Aufstau auf der Straße kam, der die angrenzenden Grundstücke flutete.

Durch ein für die Stadtbetriebe ungünstiges Submissionsergebnis lag bereits der Bauauftrag circa 120.000 € höher als zuvor angenommen. Von einer Aufhebung der Ausschreibung wurde aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme abgesehen, auch unter dem Aspekt, dass derzeit aufgrund der guten Auslastung der Firmen und den konjunkturbedingten Preissteigerungen mit keinem günstigeren Ergebnis bei erneuter Ausschreibung gerechnet werden konnte.

Schwierige äußere Umstände und komplexe Anforderungen während der Bauphase, verursacht insbesondere durch die beengten Verhältnisse im Baufeld, führten zu weiteren unvorhergesehenen Mehrkosten in Höhe von circa 30.000 €.

Die Gesamtkosten der Maßnahme stellen sich unter Berücksichtigung der Mehrkosten folgt dar:

Baukosten	930.000 €
Baunebenkosten	150.000 €
Unvorhersehbares	0.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.080.000 €</b>

Die ursprüngliche Maßnahmegenehmigung muss daher um 150.000 € erhöht werden.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser- bereit.

Wir bitten um Zustimmung.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
		<b>Begründung:</b> Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck